

# Inhalt

Vorwort.....	9
1. <i>Uns will eine fabrikatorische Ausbeutung des Grundbesitzes nicht angemessen scheinen – Adeligen-Beruf: Unternehmer</i> .....	11
2. <i>Der einzige Adel Westfalens, der sich dem Kaufmannsstande anschließt – Beispiele unternehmerischen Handelns westfälischer Adelige</i> .....	15
3. <i>Die Erziehung meiner Kinder ... eine meiner heiligsten Pflichten – Freudlose Kinderjahre</i> .....	20
4. <i>Unter ängstlichem Drucke, und Misvergnügen erweckenden Umständen – Studienjahre in Münster und Heidelberg</i> .....	28
5. <i>Der um seine Kenntnisse zu erweitern auf Universiteten und Reisen geht – Von kleinen und großen Reisen</i> .....	35
6. <i>de Landsberg fran ignace de Velen – Einstieg ins Arbeitsleben in schwierigen politischen Verhältnissen</i> .....	45
7. <i>Einzig geliebter Engel und Königin des Herzens – Ludowika Friederike Josephine Reichsgräfin von Westerholt und Gysenberg</i> .....	56
8. <i>Schloss Velen schüttelt freudig das Gefeder – Lebensmittelpunkt der Familie</i> .....	64
9. <i>In Münster heiter – Leben in der Stadt</i> .....	89
10. <i>Das ganz liebe Wocklum genießen – Sommertage auf dem Land</i> .....	103
11. <i>Dein kleiner Friedrich mit der krummen Nase – Eltern, Kinder und Enkelkinder</i> .....	118
12. <i>Spiele ich nicht gut die Rolle der Köchinn? – Familienunternehmen von Landsberg-Velen</i> .....	135
13. <i>Ich gewöhne mich sehr allmählich an so hohe Gesellschaften – Politische Betätigung</i> .....	138
14. <i>Dankbar wehet auf zum Himmels-Dome die Ehrenfahne mit der Grafen-Krone – Preußische Ehrungen</i> .....	156
15. <i>An unserm Ems Strom' laß es Dir gefallen – Repräsentationspflichten und Arbeitsaufenthalte in der Herrlichkeit Papenburg</i> .....	164
16. <i>Wohllöbliche Gräflich von Landsberg Velensche Eisenfabrick – Die Wocklumer Eisenhütte</i> .....	173

17.	<i>Freyherrlich v. Landsberg Velensche Chemische Fabrick –</i> Zur Geschichte einer chemischen Fabrik .....	185
17.1	<i>Technische Chemiker, Künstler, Fabrikanten und Gewerbetreibende –</i> Anfänge der anorganischen Chemie .....	188
17.2	<i>Firma F. Herold &amp; Comp. –</i> Erfolgreiche Kooperation mit Ferdinand Herold.....	191
17.3	<i>Für die Fabrick und deren glücklichen Fortschreiten ist gut gesorgt –</i> Das Ausscheiden von Ferdinand Herold und die Affäre Steimmig.....	202
17.4	<i>Rechnungs-Instruction sauber und ordnungsmäßig angefertigt –</i> Die Buchführung .....	210
17.5	<i>Bey der Ueberschwemmung des Continentes mit englischer Soda –</i> Warenangebot und Absatz .....	214
17.6	<i>Brinkmann laboriert, wobei ich mitunter assistiere –</i> Wissenserwerb im Fachgebiet „Chemie“ .....	219
17.7	<i>Von mir, dem verrückten Chemiker –</i> Wirtschaftsjahr 1843/1844.....	225
17.8	<i>Da wir schon wieder anfangen an Eisenbahns-Eile zu leiden –</i> Arbeitsleben im besten Mannesalter.....	237
17.9	<i>Unterhaltung der an die Fabrique gekommenen Arbeiter –</i> Leben und Arbeiten.....	243
17.10	<i>Der Direktor an seine Arbeiter –</i> Die zwölf Gebote der Fabrikordnung.....	249
17.11	<i>Traf mich das Unglück durch einen abspringenden Stahlfunken –</i> Versicherungen für Haus und Leben .....	251
18.	In meinem Namen rechtsgültig zu vollziehen – Geordnete Übergabe .....	258
19.	Anhang.....	266
19.1	Einblicke in die Geschichte der Familie von Landsberg-Velen.....	266
19.2	Stammtafel.....	269
19.3	<i>A Monsieur de Landsberg-Velen sur l'éducation de ses enfants –</i> Einblicke in eine Diskussion .....	270
19.4	Stammbuchprosa und -poesie.....	273
19.5	Verwaltungsgebühren – Ehevertrag.....	274
19.6	Gelegenheitsprosa.....	274
19.7	Flugblatt 1848.....	281
19.8	Menüfolge des Goldhochzeitsdiners.....	282
19.9	<i>Rentey Etat quo 1832/33</i> .....	282
19.10	Produktpalette der Chemischen Fabrik zwischen 1822 und 1860.....	285
19.11	Sprüche auf Schmuckschildern, Louisenhütte.....	286
19.12	Entfernungen.....	287
20.	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	288
20.1	Quellen.....	288
20.2	Literatur .....	289
	Summary.....	301